Dezernent Wagner hob die Verknüpfung mit dem Modellprojekt der Jungenförderung im Rhein-Sieg-Kreis hervor.

KVD Land führte aus, dass viel Freude bei diesem Projekt neben dem Spaß am Fußballspielen am Lesen entstanden sei. Das Projekt sei aber nur mit tatkräftiger Unterstützung der Sparkassen-Familie möglich geworden, für die er ausdrücklich dankte.

Abg. Herchenbach-Herweg zeigte sich erfreut, dass im kommenden Schuljahr Schulen aus dem rechtsrheinischen Teil des Rhein-Sieg-Kreises an diesem begeisternden Projekt beteiligt seien.

Während Abg. Hauer sich nach dem Angebot eines ähnlichen Projektes für Mädchen erkundigte, wollte SkB Ziegner wissen, wie die Auswahl der Teilnehmer erfolgte.

KVD Land berichtete, dass die am Projekt beteiligte Hans-Dietrich-Genscher-Schule in Wachtberg nunmehr im kommenden Schuljahr auch ohne Förderung inhaltlich an dem Thema weiter arbeiten und dabei auch Mädchen mit einbeziehen wolle. Die Auswahl der Teilnehmer liege in der alleinigen Verantwortung der Schule.

Das Projekt wurde von SkB Müller ebenfalls sehr begrüßt. Er zeigte auf, wie die Kombination von motorischem Bewegen und kognitivem Lernen neue Möglichkeiten eröffne. Dies gelte auch für andere schwerer zugängliche Themen.